

ZEISS feiert Meilenstein:

Über 10 Millionen Augen mit SMILE und SMILE Pro behandelt

Mannheim, den 10. Dezember 2024. Mit der globalen SMILE-Kampagne feiert ZEISS einen Meilenstein: 10 Millionen Laserbehandlungen mit SMILE und der weiterentwickelten SMILE-Pro-Technik zur Korrektur der Fehlsichtigkeit. Diese beachtliche Zahl unterstreicht den globalen Erfolg der Technologie und das große Vertrauen, das Patienten und Augenärzte in diese minimal-invasive Methode setzen.

Professor Michael C. Knorz, ärztlicher Leiter des *FreeVis LASIK Zentrum Mannheim*, Member of the EuroEyes Group of Eye Clinics, Top-Experte im Bereich Refraktive Chirurgie, wendet die SMILE-Behandlung seit 2014 erfolgreich an. Seit 2024 wird in seinem Zentrum in Mannheim mit der neuesten Generation der Femtosekundenlaser der Firma ZEISS gearbeitet, mit der die SMILE-Pro-Behandlung durchgeführt wird.

Die SMILE-Behandlung gilt als das modernste, sicherste und sanfteste Verfahren zur Korrektur von Fehlsichtigkeiten wie Kurzsichtigkeit und Hornhautverkrümmung. Es handelt es sich um einen „Schlüsselloch“-Mikroeingriff. Dabei wird mit einem Femtosekundenlaser im Innern der Hornhaut ein kleines, definiertes Gewebescheibchen (Lentikel) erzeugt, das dann über einen 2mm kleinen Lasereinschnitt entfernt wird. Durch die Lentikelentnahme wird die Form der Hornhaut und damit die Brechkraft des Auges so verändert, dass wieder ohne Brille scharf gesehen werden kann.

„Die SMILE-Methode führt zu ausgezeichneten Sehergebnissen und die Schlüssellochtechnik bedeutet, dass die Hornhautnerven nur minimal beeinträchtigt werden, was die schnelle Genesung begünstigt. Langfristig trägt dies auch dazu bei, Probleme mit trockenen Augen zu vermeiden und die Festigkeit der Hornhaut zu erhalten“, erklärt Professor Knorz.

SMILE kommt für Patienten mit Kurzsichtigkeit bis maximal -8 Dioptrien und Hornhautverkrümmung bis maximal -5 Dioptrien in Frage. Vor der endgültigen Entscheidung für SMILE muss in jedem Fall eine Eignungsuntersuchung im FreeVis LASIK Zentrum Mannheim durchgeführt werden. Neben der Höhe der Fehlsichtigkeit sind auch noch der Durchmesser der Pupille bei Dunkelheit sowie die Dicke der Hornhaut und weitere Parameter von Bedeutung.

Weitere Informationen unter www.freevis.de/mannheim und www.euroeyes.de .

Professor Dr. Michael Knorz gilt als Pionier der Refraktiven Chirurgie. Er führte 1993 die LASIK in Deutschland ein. Im gleichen Jahr etablierte er den "Schwerpunkt für refraktive Chirurgie" an der Augenklinik des Universitätsklinikum Mannheim, aus dem dann 1999 das FreeVis LASIK Zentrum Mannheim hervorging. Seit über 30 Jahren ist Professor Knorz maßgeblich an Einführungen innovativer Operationsverfahren zur Korrektur der Fehlsichtigkeit beteiligt, dazu zählen: phake Linsen und der Laser-Linsenaustausch mit dem Femtosekundenlaser. Das Magazin STERN zählt ihn zu „Deutschlands ausgezeichneten Ärzten 2024“.

Das FreeVis LASIK Zentrum Mannheim, Augenärztliche Privatklinik und Member of the EuroEyes Group of Eye Clinics, bietet das gesamte Spektrum der Refraktiven Chirurgie.

FreeVis LASIK Zentrum Mannheim
Augenärztliche Privatklinik
Member of the EuroEyes Group of Eye Clinics
UMM Haus 3, Ebene 2
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3
68167 Mannheim
www.freevis.de
www.euroeyes.de

Ihr FreeVis-Presskontakt:
comdico - Profil und Auftritt
Claudia Haas-Steigerwald
Wallstadter Str. 59
68526 Ladenburg
+49 (0) 6203 924444
Email: presse@comdico.de
www.comdico.de

Abdruck honorarfrei
Beleg erbeten
Seite 2